

# Maryna Zubko

*Sopran*



In einer von der internationalen Fachzeitschrift **OPERNWELT (Jahrbuch 2024)** durchgeführten Umfrage unter Kritikern wurde Maryna Zubko als **einzigste Sängerin gleich von zwei Kritikern als Nachwuchskünstlerin im Wertungszeitraum von Juli 2023 bis Juli 2024 gewählt: von Werner Grimmel (Schwäbische Zeitung, FAZ) - „Maryna Zubko als Anna Bolena in Ulm“, und von Stephan Mösch (Opernwelt) - „Maryna Zubko in diversen Rollen in Ulm“.**

Die junge deutsch-ukrainische Sopranistin Maryna Zubko absolvierte ihren *Master Oper* mit Auszeichnung an der Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski bei Prof. Iryna Semenenko sowie ihr *Konzertexamen* an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Ursula Targler-Sell. Als Stipendiatin des Internationalen Gesangstudios Berlin unter der Schirmherrschaft von Eva Wagner-Pasquier wurde sie von Césare Colona betreut. Seit 2018 perfektioniert sie ihre Gesangkunst bei Elena Pankratova. Meisterkurse bei Ivan Konsulov, Helmut Deutsch, Claudia Eder und Mariella Devia rundeten ihre Ausbildung ab.

In den letzten Jahren errang Maryna Zubko zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den Liedpreis beim 9. Internationalen Lions Gesangswettbewerb der Festspiele Immling sowie den 1. Preis und Publikumspreis beim 32. Internationalen Meistersingerwettbewerb in Neustadt an der Weinstraße. Außerdem erhielt sie Stipendien u. a. der Richard-Wagner-Gesellschaft (Ulm), des Istituto Italiano di Cultura (Stuttgart), der Frankfurter Bachkonzerte, der Peter Fuld Stiftung und der Da Ponte-Stiftung.

Seit der Spielzeit 2018/2019 ist die Sängerin im Solistenensemble am Theater Ulm engagiert. Des Weiteren war sie solistisch in etlichen Opernproduktionen und Projekten u. a. am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, am Staatstheater Darmstadt, am Theater Heidelberg, am Landestheater Coburg, am Theater Pforzheim, am Theater Regensburg und bei den Opernfestspielen Immling zu hören. Konzertant trat Maryna Zubko u. a. mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt auf.

In der Spielzeit 2021/2022 wurde die vielseitige Sopranistin mit dem Ulmer Theaterpreis für ihre Rollen der **ZERBINETTA**, **GILDA** und **ROSINA** sowie von der SÜDWEST PRESSE als »Die Sängerin der Saison« ausgezeichnet. In der Spielzeit 2022/2023 wurde sie für die Rollen der **OLYMPIA**, **ANTONIA** und **GIULIETTA** in »LES CONTES D'HOFFMANN« von Presse und Publikum bejubelt. Von Januar 2024 bis Februar 2025 hat Maryna Zubko mit außerordentlich großen Erfolgen mit den **TITELROLLEN** in Donizettis »ANNA BOLENA« und »MARIA STUARDA« sowie als **AGATHE** im »FREISCHÜTZ« und als **DESDEMONA** in Verdis »OTELLO« debütiert (siehe Pressestimmen). Ihre Interessen umfassen auch das Lied- und Oratorienrepertoire.

Die Sopranistin arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Felix Bender, Panagiotis Papadopoulos, Timo Handschuh, Michael Weiger, Nikolaus Henseler, Nikolai Petersen, Levente Török, Walter Althammer, Cornelia von Kerßenbrock, Evan Alexis Christ, Otto Honeck und Volker Christ sowie mit Regisseuren wie Anthony Pilavachi, Hinrich Horstkotte, Wolf Widder, Dietrich Hilsdorf, Ansgar Haag, Kay Metzger, Benjamin Künzel, Annette Wolf und Ludwig Baumann.

## *KONTAKT*

**Mobil:** +49 / (0)178 4 111 326 • **E-Mail:** maryzubko@gmail.com • **Webseite:** www.marynazubko.com

# Maryna Zubko - Sopran

## *Repertoire Oper*

### *Gesungene Partien*

Beethoven	Fidelio	Marzeline
Donizetti	Anna Bolena	Anna Bolena
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Lucia
Donizetti	Maria Stuarda	Maria Stuarda
Gluck	Orfeo ed Euridice	Euridice
Händel	Amadigi di Gaula	Melissa
Janáček	Das schlaue Füchslin	Füchslin Schlaukopf
Künneke	Der Vetter aus Dingsda	Julia de Weert
Leoncavallo	I Pagliacci	Nedda
Massenet	Cendrillon	La Fée
Mozart	Die Zauberflöte	Königin der Nacht
Mozart	Le nozze di Figaro	Contessa
Offenbach	Les contes d'Hoffmann	Olympia, Giulietta, Antonia
Puccini	Gianni Schicchi	Lauretta
Rossini	Il barbiere di Siviglia	Rosina
Strauss, J.	Die Fledermaus	Adele
Strauss, R.	Ariadne auf Naxos	Zerbinetta
Verdi	La Traviata	Violetta Valéry
Verdi	Otello	Desdemona
Verdi	Rigoletto	Gilda
Verdi	Un giorno di regno	Marchesa del Poggio
Wagner	Parsifal	1. Blumenmädchen
Weber	Der Freischütz	Agathe
Zimmermann	Weißer Rose	Sophie Scholl

# Maryna Zubko - Sopran

## *Repertoire Konzert*

### *Gesungene Sopransolo-Partien*

Bach	Johannes-Passion
Beethoven	Symphonie Nr. 9
Bruckner	Messe f-Moll
Bruckner	Te Deum
Brahms	Ein deutsches Requiem
Glière	Konzert für Koloratursopran und Orchester
Händel	Messiah
Haydn	Die Schöpfung
Mahler	Symphonie Nr. 2
Mendelssohn	Elias
Mozart	Große Messe in c-Moll
Mozart	Motette: Exsultate, jubilate
Mozart	Requiem
Orff	Carmina Burana

# Maryna Zubko - Sopran

## Pressestimmen (Auswahl)

**Maria Stuarda:** SÜDWEST PRESSE

**Maryna Zubko singt umjubelt die Titelpartie.**

Viel Platz für die Musik. Maryna Zubko nutzt ihn vollumfänglich: emotional, demonstrativ überwältigende Spitzentöne. Aber auch lyrische Gefühle in den Kantilenen. Primadonnenhaft stark. Ein vom Publikum bejubelter Auftritt.

**Otello:** SÜDWEST PRESSE

**Das Theater Ulm zeigt Giuseppe Verdis „Otello“ mit erstklassigen Sängern. Die Premierenkritik.** Nicht das übliche Opferlamm, sondern eine Desdemona, die im Streit Kontra gibt: ein starkes Debüt von Maryna Zubko in dieser Partie.

**Der Freischütz:** DER OPERNFREUND

Zubko verfügt über eine freie und ausdrucksstarke, dabei nicht forcierende Höhe; die Empfindsamkeiten, die seit der spektakulären Premiere des Werks im Berlin des Jahres 1821 der Oper innewohnen, als Mad. Seidler die **Agathe** sang, besitzt auch die Ulmer Aufführung: nicht zuletzt dank Maryna Zubko.

**Anna Bolena:**

DER NEUE MERKER 04/2024

Mit der ukrainischen Sängerin **Maryna Zubko** hat man die ideale Besetzung gefunden. Mühelos gelingen ihr die Höhen, sie hat keine Koordinationsprobleme, spielend gelingen ihr die ariosen Passagen und sie verleiht ihrer Figur die Leidenschaft und Dramaturgie, die dafür nötig sind. Mit ihrer Wahnsinnsarie, bei der gleich drei Stadien durchschritten werden müssen – Liebe, Gebet und Wut, präsentiert sie ihren perfekten Belcanto-Sopran.

ORPHEUS 02/2024

**Grandiose Darbietung: Maryna Zubko in der Titelpartie.** Ihr steht zur souveränen Verfügung, was einen hervorstechenden Belcanto-Sopran ausmacht. Tonreinheit. Leichtgängigkeit. Pianokultur. Auf- und Abblenden. Furor. Toll. Jedes Staatstheater und sein Publikum hätte eine Freude an ihr.

**Les contes d'Hoffmann:** SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Maryna Zubko übernimmt sämtliche vier Frauenrollen und meistert die enorme stimmliche und schauspielerische Herausforderung mit wendigem Sopran und mühelos angesteuerten Spitzentönen. Zirzensisch brillant überzeugt sie als Puppe Olympia, berührend als junge, durch Gesang sterbende Antonia, mit verführerischen Tönen als gefährliche Kurtisane und schließlich souverän als entnervt abrauschende Stella.

**Rigoletto:** AUGSBURGER ALLGEMEINE

Maryna Zubko brilliert in der Rolle der Gilda stimmlich wie schauspielerisch, singt traumwandlerisch sicher – ob im Rollstuhl oder auf dem Boden liegend.

**Ariadne auf Naxos:** SÜDWEST PRESSE

Spektakuläre Koloraturen. Maryna Zubko erntet für das Koloraturenspektakel der Zerbinetta verdienten Szenenjubiläum – nicht die zwitschernde Lässigkeit, aber handfeste Virtuosität.

**Lucia di Lammermoor:** SpaZz Magazin

Und über allem schwebt Maryna Zubko, die ein gesangliches Feuerwerk als Lucia zelebriert. Eine Lucia, die schlicht atemberaubend ist!